Der Ranzengardist

Ausgabe 1/2022

Die Ranzegard grüßt Rheinland-Pfalz

mvb.de

Unsere Kunden sind unsere Nachbarn und so beraten wir sie auch.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Genossenschaftliche Finanzberatung heißt: erst zuhören und dann beraten. Denn wir wollen unseren Kunden auch in 20 Jahren noch in die Augen schauen.

MVB
Mainzer Volksbank

Ein Wort zuvor

Liebe Mitglieder und Freunde der Mainzer Ranzengarde von 1837 e.V.,

was hat die Garde in ihrer nunmehr 185-jährigen Geschichte alles erlebt und auch durchlitten. Wir haben ganze Gebirgszüge von Problemen und Herausforderungen überwältigt und hinter uns gelassen. Wie aber immer im Leben: der nächste „Hügel“ ist das größte Gebirgsmassiv ever.

Und so geht uns aktuell mit dieser komischen Corona-Pandemie. Die vierte Welle und eine neue Variante schwappen in unser Land. So langsam lernen wir das griechische Alphabet auswendig. So weit so gut bzw. schlecht.

Diese Entwicklung läuft natürlich nicht spurlos an der Mainzer Ranzengarde vorbei. Das Kommando hat in Sorge um unser aller Gesundheit die närrischen Termine des Januar 2022 bereits abgesagt. Dies betrifft den Neujahrsumzug, den Großen Musikalischen Generalapell am 2. Januar und auch die Sitzung unserer Kadetten mit der Ordensfeier. Die Kadetten werden aber noch vor Weihnachten Ihre Orden erhalten.

Mit dem Gänseessen am 3. Dezember wird auch das Gardeheim vorübergehend geschlossen. Gönnen wir dem Thekenteam eine kleine Erholungspause zur Adventszeit.

Die große Frage ist nun: Was passiert mit dem eigentlichen Kern der Campagne 2022? Hierzu heute bereits eine seriöse Aussage zu treffen, wäre recht kühn. Dabei gibt es vier Gesichtspunkte zu überlegen:

1. Welche rechtlichen Rahmenbedingungen werden im Februar gelten?

2. Gibt es überhaupt ausreichend Gäste für unsere Veranstaltungen?

3. Was können und wollen wir unseren Aktiven „abverlangen“?

4. Ist die Durchführung von Präsenzveranstaltungen verantwortbar?

Dies alles hat sich das Kommando vorgenommen, in der Sitzung am 10.01.2022 zu bewerten und zu entscheiden. Bis dahin werden wir so planen, dass alle Sitzungen, der Ball, das Feldlager und die Umzüge stattfinden könnten, falls es möglich ist.

Parallel dazu sind wir bereits auf dem Weg, das ein oder andere Digitale aufzunehmen und vorzubereiten. Hoffentlich sind wir nicht wieder gezwungen, alles abzusagen und „nur“ diese digitalen Formate zu bespielen.

Darüber sowie die aktuellen Entwicklungen werden wir auf allen uns zur

Verfügung stehenden Kanälen umgehend informieren.

Damit verbinde ich eine herzliche Bitte und Einladung: Meldet Euch alle an für unsere Gardedepesche – den Newsletter - sowie auf Facebook und Instagram. Damit stellt Ihr sicher, dass wir Euch schnell erreichen und informieren.

Darüber hinaus versprechen wir Euch allen ganz fest:

Wir lassen uns von so einem kleinen, fiesen Virus nicht unterkriegen. Sobald es wieder möglich ist, stehen wir sofort parat für diese, unsere Mainzer Ranzengarde – und feiern, dass die Schwarte kracht!

Bis dahin: Bleibt gesund und bestens geimpft.

Euer

Lothar Both
Präsident

Grußwort des Generalfeldmarschalls

Liebe Ranzengardisten, Freunde und Förderer der Garde,

„Und täglich grüßt das Murmeltier“ – so der Titel des Spielfilms, in dem sich für den Hauptdarsteller ein bestimmter Festtag immer und aufs Neue wiederholt.

So empfinden wir aktuell auch: Im letzten Jahr waren wir voller Hoffnung, dass sich Corona – unter anderem dank Biontech aus Mainz - im Laufe des Jahres 2021 besiegen lässt. Und wir die Kampagne 2022 wieder in vollen Zügen feiern.

Aber Pustekuchen. Aus schwer nachvollziehbaren Gründen haben wir es in Deutschland nicht geschafft, die Pandemie in den Griff zu bekommen. Und stehen deshalb erneut vor der vollständigen Absage unseres geliebten, vaterstädtischen Festes.

Die Veranstaltungen für den Januar sind bereits gecancelt und – wie es Präsident Lothar Both formuliert – Anfang des Jahres entscheiden wir über den Verlauf der Restkampagne.

Wir haben diesem Ranzengardisten einen verkürzten Armeebefehl beigefügt. Alle darin angekündigten Termine und Aktionen stehen unter dem Vorbehalt, dass vielleicht doch noch ein pandemisches Wunder geschieht und Fassenacht in Meenz möglich wird.

Denn die Hoffnung stirbt zuletzt!

„Auch wenn Corona nervt samt Pandemie, Fastnacht und Ranzegard verzagen nie!“

Unser Wahlspruch der letzten Kampagne besteht fort und wir lassen uns nicht unterkriegen, liebe Gardisten und Freunde. Das Kommando, die Abteilungen und Ausschüsse sind weiterhin fleißig. Über die Aktivitäten informieren Euch Newsletter, Website und soziale Medien, bitte folgt diesen entsprechend.

Ich wünsche Ihnen/Euch schöne Advents- und Weihnachtstage. Bleibt gesund und fröhlich - und stets der Garde treu!

Mit den besten Grüßen, Ihr und Euer

Thomas Thelen
Generalfeldmarschall

Orden 2022

„75 Jahre Rheinland-Pfalz – 185 Jahre Mainzer Ranzengarde“

Im Jahre 2022 jähren sich mehrere bedeutende Ereignisse:

Der 900. Geburtstag von Kaiser Friedrich Barbarossa, 185 Jahre Errichtung des Gutenberg-Denkmals, 185 Jahre Mainzer Ranzengarde und vor 75 Jahren die Gründung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz.

Insbesondere die beiden letzten „Jubiläen“ waren Inspirationen für den diesjährigen Ordensentwurf.

- Im Zentrum drei Damen aus unserer Fahnengruppe…Ähnlichkeiten sind rein zufällig und darunter das Landeswappen von Rheinland-Pfalz.

- Die beiden Jubiläumszahlen oben und unten dargestellt auf goldenem Grund und seitlich eingefasst mit den rot-weiß-blauen Fahnen. In der Gesamtheit also wieder unsere vier Fastnachtsfarben.

Wir meinen, eine gelungene Kombination unter Bezugnahme auf aktuelle Anlässe. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Orden und tragen sie ihn mit Stolz in der Kampagne 2022.

Fünfzehn mal elf plus zwanzig Jahr

erfreut die Gard die Narrenschar

in Meenz. – Die Landeshauptstadt feiert ebenfalls

fünfundsiebzig Jahre Rheinland-Pfalz.

Wir stimmen gerne in den Jubel ein,

es grüßt die Ranzegard aus Mainz am Rhein

Idee: Lothar Both
Ausführung: Firma Donner, Wuppertal

Ehrenoffizierscorps unter neuer Führung

„Hier bin ich!“…. Marie-Luise Thüne, Ihre/Eure neue Sprecherin des Ehrenoffizierscorps. Ich fühle mich geehrt, diese wichtige und verantwortungsvolle Position bekleiden zu dürfen.

Obwohl aus einer-badisch-elsässischen Familie stammend, fühle ich mich dennoch als eschte Meenzerin. An einem Fastnachtsonntag in Mainz geboren, wurde mir das Fastnachts-Gen quasi mit der Muttermilch schon in der Uniklinik verabreicht.

Seit 2003 bin ich Mitglied in der Mainzer Ranzengarde. Der damalige EO–Sprecher Peter Weber war dafür verantwortlich und gab die „Initialzündung“. Ob als Aktive auf der närrischen Bühne, als kurioser „Prinz Luis-Marie I.“, als Marketenderin im Musik- und Trommlercorps oder als erster weiblicher Ehrenoffizier – in vielen Rollen durfte ich mitwirken. So hat mir die Mainzer Ranzengarde viele bunte Facetten des Gardelebens gezeigt und mich vollends in ihren Bann gezogen!

DIE Garde in Mainz. - Seit 1837 beweist sie mit Originalität, Volkstümlichkeit, und viel, viel Humor, dass Fassenacht „kää ernst Sach is!“. - Oder doch?

Ein bißchen schon, denn ich begreife meine neue Position als ernsthafte und wichtige Aufgabe. Als Sprachrohr (net als Babbelschnut) und als Verbindung zum Kommando und innerhalb der Garde. Gemeinsam mit meiner Truppe möchte ich unsere tollen Traditionen pflegen und gerne neue Impulse und Ideen aufnehmen.

Das EO-Corps ist fest verankert ins Gardeleben. Ihr alle, liebe Ehrenoffiziere, seid nicht nur wichtige und besondere Persönlichkeiten. Ein Großteil von Euch beteiligt sich darüber hinaus in vielfältiger Weise und voller Einsatzfreude in anderen Gardeabteilungen.

So viel Gemeinsames gilt es zu bewahren und fortzuführen, darauf freue ich mich.

„Als erste EO-Sprecherin grüß ich – ja genau – Euch alle mit einem dreifach-donnernden Helau!“

Ihre/Eure

Marie-Luise Thüne

PS: Beim Gänseessen der Ehrenoffiziere im November konnten wir Marie-Luise in Ihrer neuen Funktion begrüßen und erleben.
Herzlichen Glückwunsch, viel Erfolg und Spass an de Freud, das Kommando.

Bernd Funke – Ehrung und Verabschiedung als Pressesprecher der Garde

Im Rahmen der Ordensfeier konnten wir unseren langjährigen und verdienten Pressesprecher Bernd Funke ehren.

Gebürtig aus dem westfälischen Hamm, kam Bernd vor 47 Jahren zur Mainzer Ranzengarde. Es dauerte nicht lange, da wurde er vom ehemaligen Präsidenten und Generalfeldmarschall Max Kress angesprochen, die Öffentlichkeitsarbeit zu übernehmen. Naheliegend, denn damals wie heute ist er Journalist bei der Mainzer AZ (=Fube), ausdrucksstark mit seiner ganz eigenen „Schreibe“.

Beispielhaft ein Zitat aus seinem Beitrag für unser Gardebrevier zum 150-sten Jubiläum im Jahr 1987: „… Die Garden sind’s. Die Uniformen, die Tradition. Am Aschermittwoch fällt nur die Uniform, nicht die Gesinnung.“

Neben den klassischen Mainzer Lokalthemen hat er sich für die Kultur begeistert. Stadt- und Staatstheater, römisches Mainz und vor allem die Fastnacht.

Bei seiner Mainzer Ranzengarde hat er sich engagiert als Pressesprecher, Reiter, Initiator des Bauchladens (heute Pin-o-Thek). Er hat die Pressemappen für die Medienvertreter bei unseren Veranstaltungen „erfunden“ oder die ersten Fahnen für unsere Fahnengruppe organisiert.

Darüber hinaus beim MCV aktiv als Drehbuchautor und Darsteller für die Fastnachtsposse und punktuell in der Pressearbeit.

Legendär außerdem die Treffen in seiner Kneipe „Suppeschüssel“ in de Betzelsgass, wo viele Gardisten in den Achtzigern gerne eingekehrt sind.

Nach 44 Jahren Verantwortung legt Bernd Funke die Pressearbeit nun in jüngere Hände. Präsident und Generalfeldmarschall dankten ihm für seinen Einsatz für die Garde und verliehen ihm als Anerkennung eine Urkunde sowie den Ehrentitel „Scribifax medialis carnevalensis“.

Vielen Dank, lieber Bernd, und auf viele weitere, fröhliche Stunden.

Neumitglieder

Malte Budde	Ehrenoffizierscorps
Sebastian Buschlinger	Bataillon
Malte Deckert	Bataillon
David Deichmann	Artilleriebatterie
Peter Ek	SuF
Jörg-Peter Häuser	Ehrenoffizierscorps
Marco Heß	Bataillon
Niko Heß	Bataillon
Michèle Lampien	Bataillon
Hans-Jürgen Leppla	inaktiv
Christine Menzel	Bataillon
Patrick Messinger	Bataillon
Ulrike Oppermann	Bataillon
Patrick Pfeffer	Bataillon
Peter Pfeffer	Bataillon
Christoph Ruth	Bataillon
Johannes Schäfer	KSK
Matthias Schmidt	Bataillon
Nils Schneider	KSK
Alexander Schwarz	Bataillon
Kerstin Simon	Bataillon
Tim Süssenberger	Bataillon
Konrad Tatzel	inaktiv
Claudia Treber	inaktiv

Nachruf Dieter Heedt

Mit großer Bestürzung und voller Trauer haben wir Kenntnis nehmen müssen vom Tod unseres treuen Gardemitgliedes Dieter Heedt, der im Juli dieses Jahres verstarb.

In den fast sechzig Jahren seiner Gardezugehörigkeit bereicherte er als Exzellenz Generaloberst Dietrich de Heedt, Chevalier de la „Tour des Souri(-e)s“ à Bingen die Mainzer Ranzengarde in unterschiedlichsten Funktionen. Er war Reiterchef, Bataillonskommandeur, Leiter der Gesamteskorte und für die Ökonomie verantwortlich. Und natürlich wird er vielen als Hutmacher der Garde in Erinnerung bleiben.

Mit Dieter verlieren wir einen außergewöhnlichen, einen lebenslustigen Menschen. Auswärtsfahrten mit ihm oder die Besuche in seiner „Kneipen-Ranch“ in Saulheim waren legendär. Immer hilfsbereit, war er Aktivposten und tatkräftiger Unterstützer der Garde. Wir danken für die Zeit, die wir mit ihm zusammenarbeiten, feiern und lachen konnten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Ordensfeier am 10.11.2021

MRG-Präsident Lothar Both strahlte bei der Begrüßung der rund 200 Gäste über das ganze Gesicht, als habe er einen gewaltigen Lotto-Gewinn gemacht: Erstmals nach langer, langer Corona bedingter Abstinenz tönte wieder der Gardemarsch durch das Haus der Jugend. Allerdings: Eingespielt von DJ Stefan Preuß.

Und so manches Gardemitglied sang aus vollem Herzen mit. Möglich, da die Ordens- und Beförderungsfeier unter "2G"-Coronabedingungen stattfand.

Fast schon Insider-Qualität hatte der Sketch, den Andreas Blum und Heinz Meloth mit dem Titel „Narrenkäfig“ überschrieben hatten. Dass der ein oder andere „schräge Vogel“ aus der Riege der Politiker sein närrisches Futter verabreicht bekam, versteht sich am Rande.

Eingehend stellte Generalfeldmarschall Thomas Thelen, der durch den Abend führte, den Kampagnenorden vor, der von vielen Uniformträgern schon bei der Verlesung des Närrischen Grundgesetzes tags drauf getragen wurde und auf den 75. Geburtstag des Landes Rheinland-Pfalz im kommenden Jahr verweist.

Auf die Ehrung der Jubilare hatte sich Thomas Thelen besonders intensiv vorbereitet. Und so fand er für alle sehr persönliche Worte.

Seit einem Vierteljahrhundert sind der Mainzer Ranzengarde treu und wurden ausgezeichnet: Sabine Ahr, Andreas Bierkandt, Prof. Dr. Horst Wolfgang Böhme, Michael Borg, Wolfgang Gröning, Karl-Heinz Heil, Andreas Heil, Harald und Paul Kubiczak und Andrea Otto. Ebenfalls seit 25 Jahren Gardemitglied, aber an diesem Abend nicht anwesend sind Doris Braun-Wendeln,

Norbert Eder, Stephan Fröde, Gerhard Gloos, Manfred Leineweber, Robert Mehrmann, Anja und Andreas van der Broeck, Dr. Christopher Wolf und Christina Wulf.

Seit 40 Jahren halten der MRG die Treue Dr. Heinrich Ehling, Anna Grasser und Wolfgang Seckler.

Bereits ein halbes Jahrhundert tragen die lichtblaue Uniform Marion Illg, Uwe Reichhardt und Karl-Jürgen Ackermann.

Auf 60 Jahre Garde-Mitgliedschaft kann Heinz Klesy zurückblicken und für seltene 70 Jahre wurde Norbert Himmerich ausgezeichnet. Ebenso lange sind Werner Weidmann und Christel Straub (sie allerdings schon 2020) dabei.

Eine ungewöhnliche Ehrung erfuhr Bernd Funke, der nach närrisch 4 x 11 Jahren seine Aufgaben als Pressesprecher der Garde in jüngere Hände legen will.

Und damit nicht nur die Technik musikalisch gefordert waren, trugen das Musik- und Trommlercorps unter Markus Hofrath-Voll sowie der Spielmanns- und Fanfarenzug unter der Leitung von Andreas Bierkandt ihren Part bei, in den wie selbstverständlich nochmals der Gardemarsch integriert war.

Mit Worscht und Weck und neuen Orden versorgt, fiebert die Garde dem Neujahrsmorgen entgegen – selbst wenn an diesem Abend noch nicht klar war, ob das Corona-Virus, das sich schon zu Neujahr 2021 als Verbündeter des Mucker und Philister entpuppt hat, am 1. Januar 2022 den Marsch durch die Innenstadt zulassen wird.

3 x 11 Jahre Spielmannszug und Fanfarencorps

Eigentlich, ja eigentlich wäre in der Campagne 2021 das Jubiläum fällig gewesen. Ein Team um Burkhard Bordiehn hatte alles wunderbar vorbereitet. Ein rauschendes Fest mit viel Musik und vor allem in Uniform sollte es werden. Ein kleines, aber feines Feldlager in der MRG-Halle. Dann kam das Coronavirus um die Ecke und macht alle Planungen zunichte.

Also alles zurück auf Null. Der Sommer sollte für die Feier nicht genutzt werden, da wir mit ganz wenigen Ausnahmen unsere närrischen Uniformen nur um den 11.11. und zwischen Neujahr und Aschermittwoch tragen. So wurde dann weiter geplant und ein neuer Termin rausgesucht. Der 20. November 2021 wurde ins Auge gefasst.

Nach einigen, arbeitsreichen Wochen der Informationssammlung und Vorbereitung wurde in Zusammenarbeit mit Kommando und Kleinem Rat die Rahmenorganisation und ein Regieplan erarbeitet. Hier zeigt sich erneut, dass in der Ranzengarde ein großer Erfahrungsschatz für die Organisation von Veranstaltungen vorhanden ist. Alle packten an.

Der Tag der Feier war da. Viele Gäste kamen. Der Prinz von 2020, Heinrich Diefenbach, mit einem Teil seines Hofstaates, der MCC, der KCK, der KCV und die Mainzer Prinzengarde. Nach einer kleinen Begrüßung durch Alexander Schott standen zahlreiche Gruß- und Gratulationsworte, ein wunderschöner, digitaler Rückblick auf 33 Jahre SuF sowie viel Musik auf dem Programm.

Musikalische Highlights waren der Auftritt des Jubilares selbst, der Beitrag des Mischungschores mit Mond und Gardemarsch und der Auftritt des Musik- und Trommlercorps. Letzterer spielte den Brucker Lagermarsch der Prinzengarde, was die beiden anwesenden MPG-Trommer zum begeisterten Mitmachen animierten - „Narrheit, Einigkeit - pur“.

In den späten Abendstunden klang das Fest in gemütlicher Runde aus. Ein gelungenes Fest, welches die Vorfreude auf eine kommende Campagne 2022 steigerte.

Armeebefehl der Mainzer Ranzengarde

Die Mainzer Ranzengarde von 1837 e.V., die Mutter aller närrischen Streitkräfte in der „Aurea Moguntia“, hat in der langen Zeit ihres Bestehens alle Angriffe und Anfechtungen der Mucker und Philister glorreich abgewehrt und gut überstanden. Doch in den dunklen Winternächten muckern und philistern ihre Nachkommen von neuem auf.

Aktuell haben sie sich mit dem Corona-Virus verbündet. Dieses macht es allen Narren schwer, dem unsäglichen Treiben mit voller Kraft und Entschlossenheit entgegenzutreten. Aber vielleicht schickt uns Gott Jokus noch ein pandemisches Wunder, um in der Restkampagne unseren traditionellen und stets erfolgreichen Kampf wieder aufzunehmen unter der Parole: Auch wenn Corona nervt samt Pandemie, Fastnacht und Ranzegard verzagen nie!“

Unter dieser Annahme und voller Hoffnung befehlige ich die sofortige MOBILMACHUNG

1. Versetzt Eure Uniformen und närrischen Utensilien in einen glanzvollen Zustand und haltet diese ständig bereit!

2. Reinigt Gewehre, putzt Säbel, entwässert Trompeten und pflegt die Pferde!

3. Vermietet bis zum Aschermittwoch Eure Schlafstätten und füllt die Kriegskassen auf!

4. Nehmt Urlaub vom grauen Alltag, schleppt Euer Gspusi unn Euer Kinner mit an…odder losst se allää hocke.

5. Lasst alle Miesmacher und Dummschwätzer einfach links liegen und konzentriert Euch auf den Kampf in der goldenen Mitte!

6. Nehmt teil an allen närrischen Schlachten in den Sälen, uff de Gass und im Feldlager und vergesst nicht, dass am Aschermittwoch alles vorbei ist!

7. Vernichtet zu Lande, zu Wasser und in der Luft allzeit Weck, Worscht unn Woi, damit Ihr das Gardemaß (2 Zentner, Ranzenumfang 6 Fuß) erreicht.

8. Erweist in dieser Kampagne allen närrischen Jubilaren angemessene Ehrerbietung, damit uns alle Narren in unserer nächsten Jubiläumskampagne demütig zu Füßen liegen!

9. Beherzigt stets die Weisheit des Narren, dass wir den närrischen Kampf über alles ernst, uns selber aber nicht so wichtig nehmen.

10. Bringt Euren vollen Einsatz stets zu Ruhm und Ehre unserer goldisch Meenzer Fassenacht und unserer Vaterstadt Mainz.

11. Folgt in diesen und allen anderen Belangen stets vertrauensvoll Eurem Generalfeldmarschall!

Kadetten, Marketenderinnen, Gardisten, Musiker, Amazonen, Reiter, Freifrolleins, Offiziere, Generäle: jetzt geht´s ums Ganze!

Schlagt Euch tapfer in der närrischen Schlacht nach dem MRG – Tagesbefehl von 1842:

„Die Garde trinkt, aber übergibt sich nicht!“

Mit einem dreifach donnernden HELAU auf in die närrische Schlacht !!!

Impressionen 11.11.

Armeebefehl 2022

für Veranstaltungen der Mainzer Ranzengarde

Samstag, 05. Februar 2022

11:11 Uhr	Traditionelles Kirschgartenfest im Herzen von Mainz Marsch der Musikzüge der Ranzengarde und befreundeter Garden durch die Gassen der Mainzer Altstadt mit anschließendem Platzkonzert. Einnahme von Weck, Worscht unn Woi und anderen stärkenden Elixieren.

Samstag, 12. Februar 2022

17:11 Uhr	Sammeln der gesamten Garde und siegreicher Einzug zur ersten närrischen Saalschlacht (genannt Prunkfremdensitzung)
Sitzungs-ende	Siegreicher Auszug aus der ersten „Sitzungsschlacht“. Stärkung in der Nachsitzung.

Freitag, den 18. Februar 2022

19:11 Uhr	Sammeln der gesamten Garde im Kurfürstlichen Schloss zu Mainz zur zweiten närrischen Saalschlacht (genannt Prunkfremdensitzung)
Sitzungs-ende	Siegreicher Auszug aus der zweiten „Sitzungsschlacht“. Stärkung in der Nachsitzung.

Donnerstag, 24. Februar 2022

20:11 Uhr	Altweiberball im Frankfurter Hof (Saalöffnung 19:44 Uhr).

Fastnachtsamstag, 26. Februar 2022

17:11 Uhr	Großes Lagerfest mit Musik und Tanz im Feldlager genannt Erbacher Hof.
24:00 Uhr	Zapfenstreich und geordneter Rückzug in die Quartiere.

Fastnachtsonntag, 27. Februar 2022

17:11 Uhr	Siegreicher Einzug der gesamten Garde zur närrischen Saalschlacht (genannt Prunkfremdensitzung). Komplette Teilnahme sollte Pflicht sein
Sitzungs-ende	Siegreicher Auszug aus der zweiten „Sitzungsschlacht“. Stärkung in der Nachsitzung.

Rosenmontag, 28. Februar 2022

17:11 Uhr Großes Siegesfest im Feldlager. Gnädige Entgegennahme der „völligen“ Kapitulation der Miesmacher, Mucker und Philister; kooperatives Feiern bis zum Zapfenstreich.

01:00 Uhr Zapfenstreich und geordneter Rückzug in die Quartiere.

Veranstaltungen in den Straßen der Aurea Moguntia

(Derzeit ungeklärt, abhängig von Entscheidungen des Veranstalters, der Landesregierung und der Stadtverwaltung Mainz)

Fastnachtsamstag, 26. Februar 2022

14:11 Uhr Antreten der Rekruten und des Begleitkommandos auf dem Helmut-Kohl-Platz (früher Ernst-Ludwig-Platz) sowie

14:33 Uhr Marsch durch die Aurea Moguntia

15:11 Uhr Vereidigung der Rekruten auf dem Markt vor dem Hohen Dom zu Mainz, in Anwesenheit der höchsten Staatsminister und allerhöchsten Stadt-, Generalfeld- und sonstigen Marschällen, mit anschließendem Platzkonzert.

Fastnachtsonntag, 27. Februar 2022

08:30 Uhr Teilnahme der Mainzer Fastnachtsgarden in Uniform an einem Gottesdienst unter Leitung unseres Mitgliedes, Herrn Garde- und Domdekan em. Heinz Heckwolf, im Hohen Dom zu Mainz.

Anschließend gemeinsamer Marsch zum Feldlager angeführt vom Spielmannszug und Fanfarencorps.

09:11 Uhr Antreten der kriegsstarken Garde im Feldlager zum Verpflegungsempfang durch das Generalproviantamt

10:11 Uhr Antreten zum Marsch vom Feldlager zum Platz der Mainzer Republik (ehemals Deutschhausplatz)

10:11 Uhr Abmarsch des Reitercorps vom Vlexx-Stützpunkt zum Platz der Mainzer Republik, gemäß der vor Ort ausliegender Aufstellung(Treffen 9.00 Uhr).

10:44 Uhr Übernahme der Befehlsgewalt durch den Generalfeldmarschall mit Antreten der gesamten Garde auf dem Platzder Mainzer Republik.

11:00 Uhr Siegreicher Einzug in die Stadt und Bereitstellung zur großen Parade.

11:11 Uhr Abmarsch zur großen Parade; Abnahme durch das närrische Staatsministerium, die Komitees und die profanen Spitzen am Hoftheater.

Nach der Parade: Marsch zum Altersheim „Bruder Konrad Stift“ und Ständchen für unsere älteren Mitbürger.

12:11 Uhr Einrücken der Garde in das Feldlager im Erbacher Hof und gemeinsame Verpflegungseinnahme (Essensausgabe bis 13:11 Uhr).

Auf Einladung unseres Generalfeldmarschalles Thomas Thelen wird nach der siegreichen Schlacht besondere Stärkung angeordnet.

16:33 Uhr Abmarsch vom Feldlager zum närrischen Großangriff auf das Kurfürstliche Schloss oder individueller, aber geordneter Anmarsch.

Wegen des Rosenmontagszuges fallen der Anschauungsunterricht und die Putz- und Flickstunde aus. Kurzes Ausruhen und Einnahme belebender Elixiere.

Rosenmontag, 28. Februar 2022

09:11 Uhr Sammeln der kriegsstarken Garde im Feldlager und Verpflegungsempfang vom Generalproviantamt.

10:11 Uhr Abmarsch der gesamten Garde und letzte strategische „Befehle“ zur Rosenmontagsschlacht. Marsch des „Ranzengarde-Heerwurmes“ zur angeordneten Kampfposition (Josefstraße/ Ecke Boppstraße)

Motto: „Das ist die Garde, tapfer im Kampf, greift an, schlägt drein, Bomben, Granaten explodieren in Weck, Worscht, Woi.“

10:30 Uhr Abmarsch des Reitercorps vom Vlexx-Stützpunkt über den Kaiser-Wilhelm-Ring zur Boppstraße/Ecke Josefstraße gemäß der vor Ort ausliegenden Aufstellung (Treffen 9.30 Uhr).

11:11 Uhr	Ewe geht‘s los. Die Garde nimmt Marschposition ein (Josefstraße).
gegen	Einrücken bzw. „Einfahren“ in das Feldlager nach siegreich
14:11 Uhr	beendeter Schlacht und Stärkung der siegreichen Truppe. Mehrfaches dreimaliges Helau! In stolzer Erkenntnis, als kampfstärkste närrische Meenzer Streitmacht erheblich zum Erfolg der Kampagne beigetragen zu haben, darf sich in die Brust geworfen werden.
	Alle Aktiven sollen in Uniform durchfeiern! (Ausgabe der Marschverpflegung bis 15.11 Uhr)
17:11 Uhr	Großes Siegesfest im Feldlager. Gnädige Entgegennahme der „völligen“ Kapitulation der Miesmacher, Mucker und Philister; kooperatives Feiern bis zum Zapfenstreich.
01:00 Uhr	Zapfenstreich und geordneter Rückzug in die Quartiere.

Fastnachtdienstag, 01. März 2022

Vormittags allgemeine, bis 5-stündige Bettruhe für Generäle, Offiziere, Amazonen, Marketenderinnen und Gardisten (Kadetten etwas länger, da früher angefangen).

09:55 Uhr	Sammeln des Kadettencorps vor dem Offizierscasino Galeria Kaufhof. Abmarsch unter Vorantritt des Musik- und Trommlercorps und Einmarsch in das Offizierscasino Galeria Kaufhof. Teilnehmer: Generalkommando und Kadettencorps
10:11 Uhr	Beginn der großen Kakao- und Kuchenschlacht, Ende 11:33 Uhr.
	Närrischer Frühschoppen für das närrische Generalkommando.
11:33 Uhr	Abfahrt der Abordnung des Kommandos zum Empfang durch die Frau Ministerpräsidentin in der Staatskanzlei (gemäß Einteilung durch den Herrn Präsidenten).
12:30 Uhr	Treffen und Stärkung der Teilnehmer an der Kappenfahrt (gemäß Einteilung durch das Kommando) im Weinhaus Schreiner
14.55 Uhr	Abfahrt zum Aufstellungsort der Kappenfahrt am Rheinufer neben der Theodor-Heuss-Brücke.

15.11 Uhr Kappenfahrt und Narrenkorso durch die Aurea Moguntia beginnt

19:11 Uhr Gardeabschlussfest mit Tanz auf dem Leichter der Garde der Prinzessin auf dem Rhein. Für die Gestaltung des Programms werden gerne Vorschläge an den Präsidenten erbeten.

Völlige, endgültige Kapitulation der Erzfeinde mit anschließendem Versenken im Rhein.

24:00 Uhr Feierliches Einholen der Fahne, letzte Schlachtrufe, Trommelwirbel, Fanfarenklänge und Freuen auf die 187. Kampagne.

01:11 Uhr Ruhe in der Stadt.

Aschermittwoch, 02. März 2022

Wiedersehensfeier mit der Familie, Übertritt in den Stand der Ersatz-Reserve.

Bedingtes Freilassen der gefangenen und geläuterten Mucker, Philister und Miesmacher. Auswaschen der leeren Geldbeutel am Rhein oder sonstwo.

19:33 Uhr Heringsessen und feierliche „Zeremonie“ zur endgültigen Verabschiedung der Kampagne 2022 im Gardeheim.

Anzug: gedeckt, dem Anlass entsprechende Kopfbedeckung.

Stimmung: á la Kater.

Gegeben im Haupt- und Generalsquartier am „Fort Hauptstein“ zu Moguntia im Narrenmond des Jahres 2021.

Der Garde ein dreifach-donnerndes HELAU !!!

Corona-bedingte Verschiebungen, Änderungen bzw. Absagen bitten wir unserer aktuellen Gardedepesche sowie Homepage zu entnehmen!

Thomas von Thelen
Generalfeldmarschall
Chef des närrischen Gesamtkommandos

Siegfried von Kern
Oberst
Chef des Stabes

Impressionen 33 Jahre SuF

Das Team ohne Namen präsentiert*

33 Jahre SuF

- Gekühltes Getränk bereitstellen
- QR Code mit Smartphone scannen
- 33 Jahre SuF erleben in 16:41 Minuten

* *A-Team, Aufnahmezug, Filmcorps, Kreativtruppe, Compagnie für InformationsArbeit (CIA) ... nein, einen Namen haben wir noch nicht. Aber wir machen gerne närrische Sachen, am liebsten mit Euch gemeinsam!*

Hast Du ein tolles Foto? Einen lustigen Videoclip? Du findest, dass sollte mal auf die Webseite? Oder Facebook, Instagram, Youtube? Dann schick uns eine Email an:

team-ohne-namen@ranzengardist.de

Wir schicken Dir einen Link zum Upload.

O´zapft & Ka Bumm

– Die Artillerie lässt es (bayerisch) krachen

Feldlager und Manöver sind bekannte Formate für die Garde. Ein anderes Format probierte die Artillerie in diesem Jahr: ein Oktoberfest! Und nicht nur die Party war ein Kracher, auch die neue Saalkanone krachte prächtig beim Jungfernschuss!

Statt Uniform Lederhose und Dirndl, statt „Ka-bumm“ ein fröhliches „O´zapft is“. Das Gardeheim leuchtete Dank des eigenen kleinen Organisationsteams nicht rot-weiß-blau-gelb, sondern in Ranzengarde blau und weiß im Rautenmuster. Zünftige Blasmusik statt Märschen und einen Leberkäs und Haxen statt Weck-Worscht-Woi.

Seit langem traf sich die Artillerie in Batteriestärke unter Einhaltung aller Corona-Regeln persönlich. Die Freude, sich „in echt“ zu begegnen, war riesengroß. Ideengeber und BatterieChef(chen) Hauptmann Frithjof von Heimbuch: „Wenn wir nicht zum Oktoberfest kommen können, dann müssen wir es eben zu uns holen.“ Nicht nur Artilleristen sondern auch Vertreter des Kommandos, der Krempel-Schlepp-Kompanie (KSK), des Spielmanns- und Fanfarenzuges (SuF) sowie weiterer Abteilungen und Abordnungen folgten der Einladung ins Fort Hauptstein.

Wie es sich für eine aktive Abteilung der Ranzengarde gehört, wurde nicht nur deftigen Speisen am bayerischen Buffet und gehaltvollen Getränken wie eigens dafür organisiertem Festbier gefrönt, sondern es gab bereits am Eingang für jeden eine Aufgabe, die es zu erfüllen galt: Fotos mit verschiedenen Motiven zu erstellen. Ob ein pantomimisches Blasorchester, das es zu finden und abzulichten galt, oder den skurrilsten Gesichtsausdruck – Spaß war in jedem Fall bei der Fotoaktion garantiert.

Nächste Aufgabe: das Erlernen des neuen Artillerie-Liedes. Nach dem Shanty „Drop of Nelson´s Blood“ schiebt die Artillerie nun „die Kanone an und wir schieben all zusamm´“. Wer das Lied noch nicht gehört hat, wird es sicher bis Aschermittwoch kennen- und lieben lernen. :-)

Höhepunkt des Abends war die Präsentation der ersten neuen Saalkanone! Die Leutnante Alexander von Butterwegge und Michael von Braun erschufen unter erfahrener Anleitung des BatterieChefchens diese grazile Schönheit, die ebenso wie die schlanke Trude

und das bombastische Barbettchen mit Kraft Konfetti und Luftschlangen in den Narrenhimmel schießt. Die erste Saalkanone wird auf den Namen „Alma“ hören (nach ihren Erbauern Alexander und Michael) und vier Schwestern bekommen, die alle noc-h Namen brauchen. Die Namen sollen in einem Bezug zueinanderstehen. Und hier seid Ihr gefragt: Welche vier weiblichen Vornamen, die etwas miteinander zu tun haben (Geschwister, Göttinnen, Närrinnen, etc.) fallen Euch ein? Sendet Eure Vorschläge gerne an ranzengarde-artillerie@web.de.

Der krönende Abschluss der vielfältigen Programmpunkte der Veranstaltung wurde durch den Liveauftritt der Band „Amigos del Sol“ markiert, die das altehrwürdige Gemäuer des Gardeheims zum Tanzen und Schunkeln brachte. Somit war auch der Übergang in die anstehende närrische Zeit geebnet und erste Vorfreude auf die nahende Kampagne konnte man den Unterhaltungen aller Anwesenden untereinander entnehmen. Die relativ neu gegründete Band, die sich dem Motto „Helau und Rock´n´Roll“ verschrieben hat, heizte mit ihren, auf Mainz und die Fassenacht bezogenen Liedern nochmal kräftig ein. Doch damit war der Abend noch lange nicht vorüber und zog sich stimmungsvoll bis in die frühen Morgenstunden.

Die Beteiligten aller anwesenden Gruppierungen und Abteilungen waren sich einig: „Das schreit nach Wiederholung“ und erste Ideen, dieses Format in größerem Stil auf die gesamte Garde zu übertragen, sind bereits aufgekommen.

Die Artillerie freut sich in jedem Fall auf die Kampagne 2022 mit Euch allen!

Bleibt gesund und munter! Ka Bumm

Text: Frithjof Heimbuch / Daniel Zielke
Bilder: Klaudia Komisaruk

MRG und MCV Sitzung 2021

Unsere „Kachelwand Pour le Merite“

… und jetzt ist die Wand voll!!!

Danke, Danke, Danke

Es ist vollbracht – unsere Kachelwand ist Dank Eurer großzügigen Spenden ausgebucht. In Summe liegen wir bei 71.000€ !!! (netto; nach Abzug aller Kosten) Einnahmen, die ausschließlich dem Ausbau unserer Wagenhalle zugute kommen . Mal wieder ein Grund für ein dreifach-donnerndes: **Danke, Danke, Danke** an alle großzügigen Gönnerinnen & Gönner.

Der Durchbruch zu unserem Spendenaufruf kam mit unserem „Pour le Carneval“ Orden. Viele wollten sich die einmalige Gelegenheit nicht nehmen lassen und tragen diesen streng limitierten Orden – übrigens immer mit persönlicher Gravur – voller Stolz an ihrer Uniform. So auch wir „3 Kachelmänner“ - siehe Photo.

Der aktuelle Belegungsplan zeigt noch 11 freie Kachelfelder. Diese reservieren wir für zukünftige Preisträger, Hochzeiten, Geburten usw. Sollte jemand jedoch noch eine Kachel mit Orden unbedingt ergattern wollen, so liegt es an Eurem Überredens-Geschick uns vom Gegenteil zu überzeugen. Und bei ganz viel „getränklicher Unterstützung“ könnte es durchaus sein, daß wir 3 uns dazu hinreißen lassen. Natürlich hilft auch immer das ein oder andere Küsschen.

Einige von Euch fragen sich selbstverständlich, wie geht es jetzt weiter? Ganz einfach - wir stocken auf! Nein - Spaß beiseite. Gebt doch bitte hierzu Eure Ideen rein. Wir lassen uns bestimmt GEMEINSAM etwas einfallen. Wie immer.

Liebe „Pour le Carneval - Grüße“ & wir sehen uns in der Fassenacht

Jens Plachetka, Markus Weber und Siggi Kerscht

PS: … und wieder bedanken wir uns bei allen `leißigen Helfern, die beim Ausbau unserer Wagenhalle so tatkräftig Hand anlegen – vorbildlich!

UHP
Lother
Both
Manuela
Metz
Isso!
Johannes
Both

Impressionen vom Gardventskranz

Wir wünschen schöne und gesegnete Feiertage

Folgt uns – auf allen Kanälen!

Wie wichtig die permanente Kontaktpflege ist, hat uns die Corona-Pandemie eindrucksvoll vor Augen geführt. Dank des Ranzengardisten, aber vor allem dank der Pflege in den elektronischen Medien war es uns möglich, Euch auf dem Laufenden zu halten. Das möchten wir gerne weiterführen, deshalb mein Aufruf:

- Bucht kostenlos den Garde-Newsletter bei gf@mainzer-ranzengarde.de
- Nutzt unsere neue Website www.mainzer-ranzengarde.de zur täglichen Lektüre
- Folgt uns auf der neuen Facebook-Seite Mainzer Ranzengarde
- Verknüpft Euch auf Instagram und eventuell WhatsApp.

Damit seid Ihr auf dem neuesten Stand, drum auf geht's und beste Grüße

Thomas Thelen, Generalfeldmarschall

Bilderrechte

Herzlichen Dank für die Nutzung der Fotos im Ranzengardist 1/2022 an: © Desireé Hansmann (Archiv MRG), Lothar Both und Klaudia Komisaruk

Fastnachtsposse 2022

Seit Jahren besucht die Mainzer Ranzengarde die Premiere der Fastnachtsposse der MCV-Scheierborzeler. Die Premiere dieses vierfarbbunten Szenarios findet am Dienstag, 22. Februar 2022, um 19:33 Uhr im närrischen Staatstheater statt.

Die MRG hat wieder die ersten drei Reihen im Parkett reserviert. Wer also Interesse an einer oder mehreren Eintrittskarten hat, der melde sich bitte alsbald, spätestens bis zum 31. Dezember 2021, beim Präsidenten. Eine Karte kostet 35,– Euro. Es gilt derzeit die "2G"-Regel.

Wie immer ein kleiner Hinweis: Eine Karte eignet sich auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk.

Impressum

Mitgliederinformation der Mainzer Ranzengarde von 1837 e.V.

Präsident
Lothar Both
Heidelbergerfaßgasse 9, 55116 Mainz
☎ 0170 22 094 16
uhp@mainzer-ranzengarde.de

Generalfeldmarschall
Thomas Thelen
Am Lenneberg 19, 55257 Budenheim
☎ 0175 263 66 99
gfm@mainzer-ranzengarde.de

Vizepräsident
Hans-Georg Keßler
Portugieserweg 3, 55296 Gau-Bischofsheim
☎ 0171-2231999
vize@mainzer-ranzengarde.de

Geschäftsführer
Andreas Blum
Am Eselsweg 32, 55128 Mainz
☎ 0171 69 00 162
gf@mainzer-ranzengarde.de

Schatzmeister
Markus Weber
Rheinstraße 53, 65474 Bischofsheim
☎ 0172 58 64 504
markusweber11@gmail.com

Kassierer
Siegfried Kerscht, Bruderholzrain 24
Postfach, CH-4002 Basel
☎ 0171-4519749,
kasse@mainzer-ranzengarde.de

Mitgliederverwaltung
Karl-Jürgen Ackermann
Siebenmorgenweg 18,
55246 Mainz-Kostheim
☎ 0171 36 93 797
schriftfuehrer@mainzer-ranzengarde.de

Ökonom/Uniformbeschaffung
Christian Döhren
Eaubonner Straße 24, 55257 Budenheim
☎ 0177 56 31 042
oekonom@mainzer-ranzengarde.de

Internet:
http://www.mainzer-ranzengarde.de
E-Mail: gf@mainzer-ranzengarde.de

Neue Postanschrift
Mainzer Ranzengarde 1837 e. V.
Postfach 30 03
55020 Mainz

Unser Gardeheim:
Fort Hauptstein,
Johann-Maria-Kertell-Platz 1,
55122 Mainz
Fax: (03222) 9872130

Unsere Konten:
Mainzer Volksbank
IBAN: DE74 5519 0000 0111 0110 11

Sparkasse Mainz
IBAN: DE40 5505 0120 0000 0583 70

Nachdruck mit Quellenangabe für die Mitglieder des BDK e.V. gestattet, sonst nur mit schriftlicher Zustimmung der Garde. Sämtliche Rechte bleiben vorbehalten.

Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Garde dar. Eine offizielle Stellungnahme der Garde liegt nur dann vor, wenn dies ausdrücklich angegeben oder aus dem Text ersichtlich ist. Die Verlautbarungen des Vorstandes stehen außerhalb der Verantwortlichkeit der Garde.

Termine 2021/2022

Alle hier aufgeführten Termine stehen natürlich unter Vorbehalt der behördlichen Auflagen und dienen zur Orientierung. Kurzfristige Änderungen werden über Newsletter und die sozialen Medien mitgeteilt.

05. Februar 2022, 11:11 Uhr
MRG-Kirschgartenfest mit viel Musik und Weck, Worscht, Woi

12. Februar 2022, 17:11 Uhr
1. Prunkfremdensitzung im Kurfürstlichen Schloss

18. Februar 2022, 19:11 Uhr
2. Prunkfremdensitzung im Kurfürstlichen Schloss

24. Februar 2022, 20:11 Uhr
Altweiberball im Frankfurter Hof

27. Februar 2022, 17.11 Uhr
3. Prunkfremdensitzung im Kurfürstlichen Schloss

Allgemeine Termine:

Gardestammtisch:
Jeden Freitag von 18:37 Uhr bis 24:00 Uhr. Infos über Newsletter, Website oder soziale Medien.

Öffnung der Bekleidungskammer/ Kammeröffnungszeiten:

Außerhalb der Campagne:
1. Dienstag im Monat, 18-20 Uhr

Während der Campagne (ab 1.1.):
Dienstags wöchentlich 18-20 Uhr

Kleiderkammer/Wagenhalle:

Mombacher Straße 50, 55122 Mainz

Weil‘s um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft für die Regionen, in denen wir zu Hause sind.

meine.sparkasse-mainz.de

Sparkasse Mainz